

«Wählt einen neuen Kommandanten»

BERIKON/WIDEN Christoph Steinemann von der EVP schreibt den beiden Gemeinderäten einen offenen Brief.

Christoph Steinemann greift mit seinem Begehren einen Gedanken schriftlich auf, der schon am letzten «Politforum in der Staldeschüür» (AZ vom Samstag, 21. Oktober) aufs Tapet kam. Unter dem Titel «Feuer-

wehrkommandantenknatsch Berikon und Widen» verlangt der in Berikon wohnende Steinemann: «Die Gemeinderäte müssen einen neuen, unbelasteten und von den beiden Feuerwehrkadern mehrheitlich ak-

zeptierten Kommandanten vorschlagen zum Wohl einer guten Feuerwehr», denn an einer zukünftigen, regionalen, gut funktionierenden und kostengünstigen Feuerwehr seien alle interessiert.

Um die zwei Feuerwehren zusammenführen zu können, brauche es sehr viel Fingerspitzengefühl, sagt Steinemann und stellt gleichzeitig fest, die beiden Gemeinderäte hätten dieses bisher «schlichtweg vermissen lassen». Die führe dazu – immer nach Christoph Steinemann –, «dass bis jetzt insgesamt zirka 30 Beriker Feuerwehrleute (wovon 80 Prozent des Kaders) wegen der unglücklichen Kommandantenwahl den Rücktritt per Ende Jahr eingereicht hat». Und: «Das Vertrauen der meisten Beriker Feuerwehrkaderleute in den eigenen (!) Gemeinderat ist zur Zeit nicht mehr vorhanden.»

«VETTERNWIRTSCHAFT A LA WIDEN»

Briefeschreiber Christoph Steinemann listet dann noch einmal die wunden Punkte auf, die mit der Wahl des Beat Suter zum Chef der per Anfang 2007 zu fusionierenden Feuerwehr Mutschellen einhergingen. Erstens sei der Beriker Kommandant Rolf Hoppler bei der Wahl nicht von allen Beriker Gemeinderäten unterstützt worden. Zweitens habe der Gemeinderat Widen die beiden Brüder Suter ins Kommando und in die Feuerwehrkommission gewählt; politisch und psychologisch sei das «äusserst fraglich», schreibt Steinemann. «Vetternwirtschaft lässt grüssen!» Drittens habe der Beriker Rat dieses unterstützt oder zumindest geduldet – vertrauensbildend wirke beides nicht.

Den beiden gewählten Brüdern Suter spricht Christoph Steinemann jegliche(s) Sozialkompetenz und Fingerspitzengefühl schlichtweg ab, weil sie sich «in der unbestritten heiklen Situation des bevorstehenden Feuerwehrezusammenschlusses» gemeinsam zur Wahl stellten.

«WÄHLT EINEN ANDEREN»

Weil gegen den Willen des Kaders kein Feuerwehrkommandant gewählt werden dürfe, sähen die EVP Mutschellen und er nur einen Weg, schreibt Christoph Steinemann in seinem offenen Brief an die beiden Gemeinderäte: «Für einen guten Start der regionalen Feuerwehr braucht es einen neuen Kommandantenvorschlag», wobei alle bisher Gewählten und Genannten «draussen seien». Sollten die beteiligten Gremien an ihrer unglücklichen Wahl festhalten, bleibe für eine gute Zukunftslösung nur die vorübergehende Auflösung des Vertrages. Dadurch würde die unglückliche Kommandantenwahl dann automatisch hinfällig. (hre)

INSERAT

Freiwillige öffentliche Versteigerung gem. Art. 651 Abs. 2 ZGB

Am **Freitag, 1. Dezember 2006, 18.00 Uhr** findet im Restaurant Bijou, im Saal im Untergeschoss, Reussweg 2, 5620 Bremgarten (Kanton Aargau), die freiwillige öffentliche Versteigerung eines **4½-Zimmer-Einfamilienhauses mit Garten**, Dottikerstrasse 6, 5607 Häggingen, statt. Die Liegenschaft hat Baujahr 1929 und wurde 1990 teilsaniert (Nasszellen, Küche, alle Leitungen). Sie befindet sich in gutem Zustand. Im Jahre 1996 wurde der Dachstock ausgebaut und die Aussenhülle isoliert. Das Haus ist zurzeit noch bewohnt.

Steigerungsobjekt:
IR Häggingen LB Nr. 183, Plan 6; 6,05 Aren Gebäudeplatz und Umgebung, Unterdorf, Dottikerstrasse, Wohnhaus Nr. 293.

Mindestangebot: Keines.

Brandversicherungswert:
Fr. 410 000.–.

Steigerungstag:
Freitag, 1. Dez. 2006, 18.00 Uhr.

Steigerungsort:
Restaurant Bijou in 5620 Bremgarten, Saal im Untergeschoss.

Zahlungsmodus bei Versteigerung:
Unwiderrufliches Zahlungsverprechen einer schweizerischen Bank.

Freie Besichtigungen:
Dienstag, 14. 11. 06, 18–19 Uhr
Samstag, 18. 11. 06, 10–11 Uhr
Dienstag, 21. 11. 06, 17–19 Uhr

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (Bewilligungsgesetz) mit späteren Änderungen aufmerksam gemacht.

Die Steigerungsbedingungen können schriftlich bestellt werden unter Beilage eines frankierten Antwortcouverts bei: **lic. iur. Lukas Nauer**, Notar und Rechtsanwalt, Zürcherstrasse 15, Postfach 342, 5620 Bremgarten.

EINLADUNG zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 21. November 2006, 20.00 Uhr im Zeughaussaal

Traktandenliste

1. Allgemeine Orientierung aus Pfarrei und Kirchgemeinde
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2005
3. Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2005
4. Genehmigung des Voranschlags 2007
5. Ersatzwahl in die Finanzkommission
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Verwaltungsrechnung 2005 sowie das bereinigte Stimmregister liegen in der Zeit vom 30. Oktober bis 21. November 2006 im Pfarreisekretariat zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Zusätzliche Anträge müssen bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Präsidentin der Kirchenpflege eingereicht werden.

Die persönliche Einladung wird allen Stimmberechtigten separat zugestellt.

Katholische Kirchenpflege Bremgarten

**Gemeinde Wohlen**
Bauverwaltung

Nachträgliches Abbruchgesuch

Bauherr: Schärer Anglikon AG, Im Winkel 3, 5611 Anglikon (Projektverfasser: dito)

Abbruchobjekt: 2 Heisswasserspeicher und Hühnerstall

Bauplatz: Im Winkel 3, 5611 Anglikon Parzelle Nr. 5720

Öffentliche Auflage vom 2. bis 21. November 2006 auf der Bauverwaltung.

Allfällige Einsprachen müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten und sind innert der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat, 5610 Wohlen, einzureichen.

Bauverwaltung Wohlen

Herz und Schmerz

Lebenshilfe und mehr bei


meissner bücher
aarau brugg baden

5001 Aarau
Telefon 058 200 4444

5200 Brugg
Telefon 058 200 4466

5401 Baden
Telefon 058 200 4477

www.meissner.ch
info@meissner.ch

**Gautschi**

Wir suchen einen

Betriebs-Allrounder für Werkhofbetrieb

Ideal ist eine Person mit mechanischer Ausbildung und Flair für Holz.

Ihr Einsatzgebiet:

- Installation von Baustellen
- Schlosserarbeiten
- Mechanische Reparaturen
- Werkhoftransporte
- Beihilfe im Werkhofbetrieb

Wir bieten eine Vollzeitbeschäftigung mit guter Entlohnung in eingespieltem Team.

Suchen Sie eine neue Herausforderung, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unser Herr S. Zampatti steht Ihnen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung. Stellenantritt per Januar 2007 oder nach Vereinbarung.

Gautschi Bau AG
Bauunternehmung
Alte Obfelderstrasse 57
8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 47 47

Suchen

Chauffeur, Kat. C (nur CH)

für sporadische Stunden- und Halbtages-Einsätze. Region Wohlen.

Seriöse Interessenten melden sich unter **056 631 89 19**, Bürozeiten